

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861

30.1.1861 (No. 29)

Bregenzers by.
Nauhofstr. 34,
Inhaber Post.

Wohnung zu vermieten.

An eine einzelne stille Frau wird im westlichen Theil der Stadt ein tapezirtes Mansardenzimmer nebst Kammer und Küche vermietet. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Juden Poststr. u.
Mithen.
Auerbacher.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Auf den 23. Juli d. J. ist in der Langenstraße ein Laden nebst daranstößendem Logis, bestehend in 5 Zimmern nebst Erfordernissen, zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 32 eine Stiege hoch.

Möblirtes Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 176 ist eine Treppe hoch, nach der neuen Herrenstraße gehend, ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Februar zu vermieten.

Wappich. by.

Zimmer zu vermieten.

Erbprinzenstraße Nr. 37 ist ein großes, schön möblirtes Zimmer auf den 1. Februar zu vermieten. Das Nähere hierüber parterre.

Blos. by.
Hof-Offiziant
Canthstr. 6, 2. Stock.

Zimmer zu vermieten.

Auf den 1. April sind in der Karlsstraße 2 bis 3 hübsch möblirte Zimmer mit Gasanrichtung einzeln oder zusammen zu vermieten. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

2mal.
H.

Zimmer zu vermieten.

Academiestraße Nr. 23, im zweiten Stock, sind zwei unmöblirte Zimmer, eines auf die Straße und eines auf den Hof gehend, auf den 23. April zu vermieten.

Zittel. by.

Möblirtes Zimmer zu vermieten.

Adlerstraße Nr. 28, eine Stiege hoch, ist ein schön möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder später mit oder ohne Kost zu vermieten.

Krämer. 2mal.
z. gold. Offen. Frühlings

Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 89 sind zwei möblirte Zimmer sogleich zu vermieten.

innul.
Steinwachs,
Obstkränze

Zu vermieten:

In der Amalienstraße Nr. 77 ist Stallung nebst Bedientenzimmer sogleich oder auf den 23. April zu haben.

H.
Fries, in d. L. 1. 1/2 Stk.

Wohnungsge such.

Eine stille Familie von 2 Personen sucht auf 23. April eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör in einem Seiten- oder Hintergebäude zu miethen. Adressen beliebe man innerer Zirkel Nr. 17 im zweiten Stock rechts abzugeben.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Ein Zimmermädchen welches schön nähen und Zimmer reinigen kann und Liebe zu erwachsenen Kindern hat, findet so-

gleich eine Stelle Herrenstraße Nr. 38 im zweiten Stock. Es wollen jedoch nur solche Mädchen sich melden, welche gute Zeugnisse besitzen.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 21 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches noch nie hier diente, etwas kochen, schön waschen, nähen und putzen kann, sich überhaupt allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres alte Herrenstraße Nr. 10.

[Dienstgesuch.] Eine gute Köchin, die einer vollständigen Küche vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle, wenn es auch zur Aushilfe wäre. Zu erfragen Langestraße Nr. 34 im zweiten Stock.

Kapitalgesuch.

16,000 fl. werden sogleich gegen 5 % Zinsen und ganz solide Sicherheit zu leihen gesucht. Näheres hierüber im Kontor der Kaufmann Julius Geisendörfer Wittwe, Langestraße Nr. 147 hier.

Stelleanträge.

Eine Herrschaft sucht unter vortheilhaften Bedingungen einen Kutscher, ein Hausmädchen und eine Küchenmagd, welche sich mit guten Zeugnissen ausweisen und bis längstens Ostern eintreten können. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kellner- und Kellnerlehrlings-Gesuch.

Ein angehender Keller, sowie ein Lehrling können unter vortheilhaften Bedingungen sofort eintreten. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Verlorenes.

Einige zusammengebundene Schlüssel, darunter eine f. g. Schlinge, sind verloren worden. Rückgabe gegen gute Belohnung großer Zirkel Nr. 21.

Verlorener Manschettenknopf.

Letzten Samstag wurde ein Manschettenknopf von Türkisen, in der Mitte mit kleinen weißen Perlen besetzt, verloren. Gegen gute Belohnung auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verwechelter Hut.

Vorgestern Abend wurde beim Maskenball im Bürgerverein ein schwarzer Seidehut verwechselt, und wird der jetzige Besitzer höflich gebeten, denselben gegen den feindlichen Waldstraße Nr. 47 im Laden auszutauschen.

Bei Hausmeister Hilbebrand in der Eintracht ist ein Herrenhut, welcher am Maskenball verwechselt wurde, von dem betreffenden Herrn umzutauschen und eine seidene Kapuze, welche in der Garderobe liegen geblieben, abzuholen.

Gefundene Broche.

Dieser Tage wurde eine goldene Broche gefunden und kann von der rechtmäßigen Eigentümerin Kasernenstraße Nr. 4 im zweiten Stock abgeholt werden.

Zugelassene Gans.

Bergangene Woche ist eine Gans zugelassen und kann vom rechtmäßigen Eigentümer Kasernenstraße Nr. 9 im zweiten Stock in Empfang genommen werden.

Zu verkaufen:

2 Violinen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeige.

Ein kleines Kanapee, ein Küchenschrank mit Glashürenaufsatz, ein Regl. mit Geschirraufsatz, ein Bücherschrank mit Aufsatz, ein Nachttisch, ein tannener 6' langer Arbeitstisch und eine Kinderbettlade sammt Kinderstuhl sind billig zu verkaufen in der Amalienstraße Nr. 75 im Hinterhaus.

Kaufgesuch.

Karlstraße Nr. 23 werden **Korb-Flaschen** zu kaufen gesucht.

Anzeige.

Aldersstraße Nr. 16 werden getragene **Kleidungsstücke**, sowie alle Arten **Möbel** und **Bettung** angekauft und gut bezahlt.
Benjamin Kahn.

Unterricht:

im Deutschen an Nichtdeutsche; im Französischen, Englischen, Italienischen, Spanischen, Russischen, Lateinischen u. Griechischen, praktisch und wissenschaftlich. Lektüre fremder Zeitungen, der Klassiker, technischer Zeitschriften u. s. w. Handelscorrespondenz, Conversation. Auf Verlangen Französisch oder Englisch als Conversationssprache beim übrigen Unterricht. Von Morgens 8 bis Abends 10 Uhr in und außer dem Hause.

Uebersetzungen von Urkunden u. s. w. aus allen europäischen Sprachen in die deutsche und umgekehrt; bei

Albert Zittel, beeidigter Dolmetscher, Aldersstraße Nr. 28 im zweiten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Aechte Frankfurter **Brat- und Leberwürste**, **Gothaer Knack- und Cervelatwürste** sind frisch eingetroffen bei **Robert Frits**, dem Hirschgarten gegenüber.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt:

schöne franz. **Chapous** und **Poulards**, frische **Straßburger Gänseleberpasteten** von Henry, frische große **Solsteiner**, franz. und kleine **Ostender Austern**, acht russ. **Astracan** u. **Elb-Caviar**, große **Homards**, ganz frische **Soles**, **Turbots**, **Cabeliau** (billiger), **Laberdan**, **Bückinge**, ebenso frisch angekommene **Schellfische**.

Frische Schellfische u. Cabeliau, **Turbots**, **Lachs**, **Sols** sind frisch eingetroffen bei **Ph. D. Meyer**, Großh. Hoflieferant.

Wertheimer Bürste

ist die erwartete Sendung so eben eingetroffen und bringe solche in empfehlende Erinnerung.

L. Weber, Waldstraße Nr. 11.

Gutkochende, vorzügliche, geriffene **Erbsen** und sehr große **Linsen** empfiehlt billigst

Robert Frits, dem Hirschgarten gegenüber.

Fein weiße, vergoldete und bemalte **Porzellan-Waaren**, **Rippegegenstände** in großer Auswahl, **Lithophanien** zc.

zu den billigsten Preisen bei **Arheidt & Comp.**,

Langestraße Nr. 62, gegenüber der Garnisonkirche.

In auffallend großer Auswahl sind die allerneuesten

6/4 breiten französische Cattune

(wasch- und lufttucht)

die Elle zu **12 Kreuzer**,

bei uns eingetroffen.

L. S. Leon Söhne,

Langestraße Nr. 169.

Museum.

Mittwoch den 30. Januar findet die fünfte Abendunterhaltung im Museum statt.

Anfang 7 Uhr, Ende 12 Uhr.

Des Vorstand.

Niederfranz.

Heute Abend keine Probe.

2mal.

1mal.

1mal.

1mal.

2mal.

3.

2mal.

1mal.

Liedertafel.

Die Mitglieder werden eingeladen, zu dem am Sonntag den 3. Februar stattfindenden **Gesellschaftsball** die Karten morgen, Donnerstag, Abends von $\frac{1}{2}$ 9 bis 10 Uhr, im Gesellschaftslokal abzuholen.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 31. Januar. I. Quart. 16. Abonnementsvorstellung. **Der Prophet**. Große Oper mit Ballet in 5 Akten, nach dem Französischen des Eugen Scribe, deutsch bearbeitet von L. Kellstab. Musik von Giacomo Meyerbeer. Johann: Herr Wagner, vom Stadttheater zu Pesti, als Gast.

Notizen für Donnerstag 31. Januar:

Karlsruhe, gr. Verrechnung des (I.) Leibdragoonen-Regiments: Düngerversteigerung, 10 Uhr Vormittags.
" Köffel, Waisenrichter: Fahrnißversteigerung. 9 Uhr Vormittags, Amalienstraße N. 18.

Karlsruher Wochenschau.

Wittwoch den 30. Januar:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Delgemälde:

Wilschweine, von Deiker in Karlsruhe. (Eigentum Seiner Großh. Hohheit des Markgrafen Max). — Landschaft, von Müller in Karlsruhe. — Deutsche Waldlandschaft, von W. Rabert. — Grablegung Christi, von Professor Des Coudres in Karlsruhe. — Gebirgsbach, Motiv aus dem Schwarzwald, von K. Eckmann in Karlsruhe.

Photographien:

2 Blatt Göthe's Frauengestalten, nach W. v. Kaulbach, von Albert in München. (Fortsetzung.)

Kupferstiche:

30 Blatt, neuere Meister.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Dr. Wilhelm Frohner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriesdiener zu haben.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

Donnerstag den 31.:

* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Mostert, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Herrmann, Bijout.-Fabr. v. Pforzheim. Hr. Kopp, Kfm. mit Frau v. Lahr. Hr. Sendel, Kaufm. von Stuttgart.

Englischer Hof. Hr. v. Capern und Hr. v. Amkur, Rent. a. Holland. Hr. Fuschek, Gutbes. a. Polen. Hr. Hauschild mit Frau von Rastatt. Hr. Hügel, Ingenieur von München. Hr. Schwarzschild, Hr. Bauer, Hr. Koz, Hr. Schiff, Hr. Rothbarth, und Hr. Kallmann, Kfl. von Frankfurt.

Erzprinzen. Hr. Lampert mit Frau von Iserlohn. Hr. Mesmer von Grafenstaden. Hr. Nicola, Fabr. von Schlettstadt. Hr. Sieber, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Eisen, Kfm. v. Straßburg. Hr. Rauch, Kfm. v. Stuttgart.

Goldener Karpfen. Hr. Walter und Hr. Konnenmeier, Part. von Kieselbronn. Hr. Fäßler, Graveur von Pforzheim. Hr. Maier, Priv. v. Schwarzsach.

Mittheilungen

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 4 vom 29. Januar 1861.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Königlich Preussischen Kammerherrn von Heinz, Hofmarschall Seiner Königlichen Hoheit des Kronprinzen, das Kommandeurekreuz zweiter Klasse und dem Professor Dr. Gräfe in Berlin das Ritterkreuz mit Eichenlaub des Ordens vom Säbinger Löwen zu verleihen.

Erlaubniß zur Annahme eines fremden Ordens.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Flügeladjutanten Major Dürr die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu erteilen, den ihm von Seiner Majestät dem König von Preußen verliehenen rothen Adlerorden III. Klasse anzunehmen und zu tragen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Staatsgenehmigung von Stiftungen im Oberheinkreise betreffend.

Die Staatsgenehmigung von Stiftungen im Mittelheinkreise betreffend.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 10 — 12 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Der Prophet“, große Oper mit Ballet in fünf Akten, nach dem Französischen des Eugen Scribe, deutsch bearbeitet von L. Kellstab; Musik von Giacomo Meyerbeer. Johann: Herr Wagner, vom Stadttheater zu Pesti, als Gast.

Museum: Abendunterhaltung für die Mitglieder und eingeführte Fremde. Anfang 7 Uhr.

Freitag den 1. Februar:

* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Samstag den 2.:

Winter-Vorlesung im großen Saale des Museums. Anfang halb 7 Uhr.

Sonntag den 3.:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Grüner Hof. Hr. Haber, Kaufm. v. Worms. Hr. Stein, Kfm. v. St. Gallen.

Hôtel Große. Hr. Fröhlich, Kaufm. v. Stuttgart. Hr. Bohnenberger, Kaufm. von Pforzheim. Hr. Richter, Kaufm. v. Mainz. Hr. Weinberg, Kaufm. v. Köln. Hr. Merkel, Kfm. v. Lahr. Hr. Heitmann, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Ballach, Kaufm. v. Kassel. Hr. Habicht, Kfm. von Göppingen. Hr. Sternberg, Kfm. von Berlin. Hr. Beh, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Kone, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Fischer, Kfm. v. Rheinfelden. Hr. Stahl, Kfm. v. Zürich. Hr. Mensendiek, Kfm. v. Hamburg.

Rheinischer Hof. Hr. Walz, Wirth v. Pforzheim. **Römischer Kaiser.** Hr. Haas, Kfm. v. Waldshut. Hr. Sauter, Part. von Basel. Hr. Relter, Bezirksförster v. Kenzingen.

Waldhorn. Hr. Spizfaden, Weinbändler v. Landau. Hr. Sondheimer, Kfm. v. Kassel. Hr. Wittner, Kfm. von Mainz. Hr. Schner, Part. v. Basel. Hr. Herter, Part. v. Ulm. Hr. Weich, Sekretär und Hr. Konnemann, Kapellmeister v. Baden. Hr. Schlosser, Kfm. v. Konstanz.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.